Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen Finanzvermögen
4	Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen
5	Massgebliche Beteiligungen
6	Weitere Beteiligungen
7	Investitionsbeiträge
8	Rückstellungen
9	Fonds
10	Eigenkapitalnachweis
11	Finanzkennzahlen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.2) sowie die Gemeindefinanzhaushaltverordnung (NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im Jahr 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Finanzanlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Parzelle 34, Stationsstrasse 34: nach Sanierung 2022/2023 Bilanzwert CHF 1'000'000 (Verkehrswertschätzung Dez. 2023 CHF 1'120'000).

Parzelle 437, Buochserstrasse 12: Kaufpreis 2011 CHF 830'000.

Parzelle 142, Stanserstrasse 80: Kaufpreis 2020 CHF 436'000.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Anschaffungs- oder Herstellkosten der einzelnen Anlagekategorien ermittelt und den aktuellen Buchwert aufgrund der linearen Abschreibung berechnet.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Sanierung Friedhof: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre; Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und Strassenbeleuchtung: 10 Jahre; Sanierung und Neugestaltung Plätze: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre; Masterplan Liegenschaften: 5 Jahre; Vorprojekt und Planung Hochwasserschutzprojekte: 5 Jahre; Totalrevision Zonenplan: 5 Jahre; Mobilien: 5 Jahre

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2.

3 Sachanlagen Finanzvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	1'856	0	1'856	0
Zugänge	410	0	410	0
Abgänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	2'266	0	2'266	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	2'266	0	2'266	0
Brandversicherungswerte	2'317		2'317	0

4 Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Mobilien	übrige Sachanlagen	Immat. Anlagen
Anschaffungskosten										
Stand per 1.1.	31'984	1'055	14'313	11'823	1'218	1'273	15'769	357	0	489
Zugänge	3'400	0	2'484	1'989	163	332	746	28	13	142
Abgänge	-1'975	0	-1'554	-651	0	-903	-300	-121	0	0
Stand per 31.12.	33'409	1'055	15'243	13'160	1'380	702	16'215	264	13	631
kumulierte Abschreibungen										
Stand per 1.1.	-19'178	-222	-9'227	-8'055	-225	-947	-9'203	-234	0	-293
Ordentliche Abschreibungen	-1'569	-84	-709	-630	-76	-4	-640	-32	0	-103
Ausserplanmässige Abschreibungen	-306	0	-306	0	0	-306	0	0	0	0
Abgänge Abschreibungen	1'975	0	1'554	651	0	903	300	121	0	0
Stand per 31.12.	-19'078	-306	-8'689	-8'033	-301	-355	-9'543	-145	0	-396
Bilanzwert per 31.12.	14'330	750	6'554	5'127	1'079	347	6'672	119	13	236
Vorjahr										
Bilanzwert per 31.12.	12'806	834	5'086	3'768	992	326	6'566	123	0	177

5 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Politischen Gemeinde mit der Organisation
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Ennetbürgen z.Z. 47%.	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission, bestehend aus je drei Vertreter der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung.
Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude.	Anteil Ennetbürgen gemäss Belastungspunktem odell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50%	Der Gemeinde Ennetbürgen obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.
Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Erfüllung der gesetzlich geregelten Aufgaben der Gemeindeführungsstäbe der Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen.	Anteil Ennetbürgen beträgt 50 %, Einsatzkosten im Katastrophenfall nach effektivem Aufwand je Gemeindegebiet	Der Gemeinde Buochs obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Ennetbürgen stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.
Abwasserverband Aumühle	Gemeindezweckverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Beckenried, Buochs, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Ennetbürgen = 28,24%	Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delgierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.
Kehricht Verwertungsverband Nidwalden	Gemeindezweckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschliessen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten.		Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delgierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.

6 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen des Kantons mit der Organisation
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10%	Besitz von 1,6% der Namenaktien im Nominalwert von 1'600 Franken.

7 Investitionsbeiträge

	Zahlen in Tausend CHF							
	Total	an Bund	an Kantone	an Gemeinden	an öffentl. Unternehmen	an private Unternehmen	an private Untern. ohne Erwerbszweck	an private Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'763	0	488	125	0	0	984	166
Zugänge	6	0	0	0	0	0	6	0
Abgänge	-61	0	0	-61	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'707	0	488	64	0	0	989	166
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-642	0	-130	-80	0	0	-359	-74
Ordentliche Abschreibungen	-137	0	-20	-6	0	0	-95	-17
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen Abgänge	61	0	0	61	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-718	0	-149	-26	0	0	-453	-90
Bilanzwert per 31.12.	989	0	339	38	0	0	536	76
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	1'121	0	359	45	0	0	625	92

8 Rückstellungen

	Zahlen in Tausend CHF				
	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Kurzfristig	0	0	0	0	0
Langfristig	0	0	0	0	0

9 Fonds

	Zahlen in Tausend CHF						
	Erfolgsrechnung		Bilanzwert				
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Entnahme	31.12.	
Fonds im Fremdkapital	0	1	290	1	0	291	
Schutzraumfonds	0	1	290	1	0	291	
Fonds und Legate im Eigenkapital	312	115	5'867	115	-312	5'670	
Wasserversorgungsfonds	192	34	1'385	34	-192	1'227	
Siedlungsentwässerungsfonds	17	81	4'198	81	-17	4'262	
Abfallbeseitigungsfonds	103	0	175	0	-103	72	
Spielplatzfonds	0	0	86	0	0	86	
Legat	0	0	23	0	0	23	

10 Eigenkapitalnachweis

	Zahlen in Tausend CHF				
	Bilanzwert				
	1.1.	Erhöhung	Reduktion	Jahresergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis	18'946	115	-312	708	19'457
Spezialfinanzierungen	5'758	115	-312		5'561
Fonds	109	0	0		109
Finanzpolitische Reserven	5'851	0	0		5'851
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	270	0	0		270
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	6'958			708	7'666

11 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-3'316	-4'209	-6'853	-6'325	-6'020	-5'020	-4'138
Fremdkapital	4'364	3'983	3'145	3'613	3'122	4'579	6'165
Finanzvermögen	-7'680	-8'192	-9'998	-9'938	-9'142	-9'599	-10'303
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-3'316	-4'209	-6'853	-6'325	-6'020	-5'020	-4'138
Verwaltungsvermögen	11'732	11'527	11'391	12'186	12'331	13'926	15'319
Darlehen und Beteiligungen							
Eigenkapital	-15'048	-15'736	-18'244	-18'511	-18'351	-18'946	-19'457
Einwohner	4'648	4'759	4'749	4'826	5'096	5'193	5'263
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	-713	-884	-1'443	-1'311	-1'181	-967	-786
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	-713	-884	-1'443	-1'311	-1'181	-967	-786
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-32.6%	-40.3%	-66.3%	-64.1%	-59.2%	-43.5%	-35.1%
Nettoschuld I (NS)	-3'316	-4'209	-6'853	-6'324	-6'020	-5'020	-4'138
Fiskalertrag (FE)	10'163	10'445	10'338	9'869	10'169	11'531	11'773
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	183.5%	166.0%	231.2%	79.0%	84.1%	74.2%	74.1%
Selbstfinanzierung (SF)	3'667	2'236	4'661	1'991	1'613	2'875	2'525
Nettoinvestitionen (NI)	1'998	1'347	2'016	2'519	1'918	3'876	3'406
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.0%	0.0%	0.0%	-0.3%	-0.3%	-0.4%	0.0%
Nettozinsaufwand (NZA)	-4	-1	-3	-54	-51	-69	-8
Laufender Ertrag (LE)	16'479	14'983	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	22.3%	14.9%	25.7%	12.5%	10.6%	17.2%	15.5%
Selbstfinanzierung (SF)	3'667	2'236	4'661	1'991	1'613	2'875	2'525
Laufender Ertrag (LE)	16'479	14'983	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	23.8%	23.5%	14.5%	19.1%	17.2%	24.5%	35.0%
Bruttoschulden (BS)	3'925	3'526	2'629	3'045	2'612	4'097	5'716
Laufender Ertrag (LE)	16'479	14'983	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	15.0%	10.4%	14.1%	16.7%	12.9%	23.3%	20.7%
Bruttoinvestitionen (BI)	2'014	1'414	2'016	2'584	1'918	4'151	3'539
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	13'450	13'538	14'308	15'445	14'875	17'818	17'101
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	14.8%	10.4%	11.8%	10.5%	11.3%	13.2%	12.3%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	2'444	1'552	2'149	1'669	1'722	2'212	2'005
Laufender Ertrag (LE)	16'479	14'983	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Finanzkennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG geregelt (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.